

Eine „update-Veranstaltung“ für zertifizierte Anti-Gewalt-TrainerInnen und andere interessierte PädagogInnen, LehrerInnen, ErzieherInnen, etc.



„Willst Du Recht haben oder glücklich sein? Beides zusammen geht nicht“
Marshall Rosenberg

Streitereien im Training, eskalierende Konflikte nach der Pause, Streitigkeiten im Team. Nicht immer kommen wir mit Konfrontation weiter, nicht immer sind Konsequenzen sinnvoll. Manchmal ist es nützlich, andauernde Konflikte zu einer gemeinsamen Lösung zu begleiten, um wieder arbeitsfähig zu werden. Mit SchülerInnen und mit PädagogInnen...

2016

08.-10.07.

Zeiten:
09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort:
Familienbildungsstätte Bonn
Lennéstrasse 5, Bonn

Kosten:
€ 479,- (Absage ab 7 Tage vorher ist kostenpflichtig)
- Bildungsscheck ist möglich -

Verbindliche Anmeldung:
FBS Bonn: Tel:0228-94490-0
oder a.boettges@fbs-bonn.de
und Mail an:
info@kraemer-trainings.de

Dozent:
Ulrich Krämer

Der langjährig erfahrene syst. Anti-Gewalt-Trainer (SysAGT®) Dipl.-Soz.-Päd & Schauspieler **Ulrich Krämer** hat an der Ruhr Uni Bochum das Studium „**Mediation und Konfliktmanagement in Wirtschaft und Arbeitswelt**“ absolviert und bringt seine Erfahrungen seitdem in ihren beruflichen Traineralltag ein.

- „*Anna nimmt mir immer meine Sachen weg!*“
- „*Die Schulleitung entscheidet immer alles an uns Lehrern vorbei.*“
- „*Ich hab Leon nur beleidigt, weil er vorher meine Mutter beleidigt hat.*“
- „*Wenn ich ja offensichtlich alles falsch mache, tu ich jetzt gar nichts mehr.*“
- „*Alter, der Kerl regt mich komplett auf, schmeißen sie den bitte raus!*“

All das sind Alltagssituationen, die viel Kraft, Zeit und Ressourcen kosten und wertvolle Arbeit erschweren.

Nicht zu vergessen ist hier auch der immense **finanzielle Schaden**, der durch **nicht ausgetragene Konflikte** entsteht und in einer Einrichtung schnell 50.000,- € bis über 100.000,- € pro Jahr betragen kann

Durch **mediative Techniken** und Schlichtungen können wir hier ein **dauerhaft verbessertes Klima** erzeugen.

Konfrontation und Mediation lassen sich wunderbar ergänzen. Hier erfahren die TN eine wertvolle Ergänzung zu den bisherigen Handlungsmöglichkeiten im Alltag.

Ulrich Krämer ist seit 2004 in der Trainerausbildung im In- und Ausland regelmäßig im Einsatz und bildet im Bereich Gewalt, Mobbing, Mediation & Deeskalation aus.

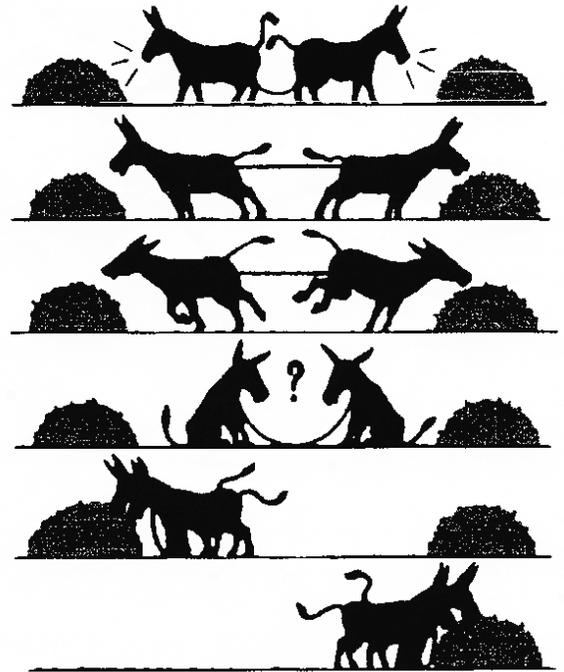
Gemeinsam im Team haben wir mit Blick auf unsere Arbeitsfelder in **Schule, Jugendhilfe, JGH, JVA und Pädagogenfortbildung** diese passgenaue systemische Veranstaltung entwickelt.

Zu unseren täglichen Aufgaben zählt das Bearbeiten und Lösen von Konflikten. In der Familie, mit KollegInnen, mit Kindern, Jugendlichen und erwachsenen TeilnehmerInnen.

In den unterschiedlichen Systemen wird es daher immer notwendiger, kurzfristig konstruktive Formen der **Bearbeitung von auftretenden Konflikten** zu finden und langfristig durch die Umsetzung von **modernen Konfliktmanagementsystemen** die Konfliktparteien zu selbständigen Lösungen zu befähigen.

Diese dreitägige Fortbildung befähigt die TeilnehmerInnen die **Streitschlichtung** als Mediationsverfahren **professionell durchzuführen** und als mediative/r BeraterIn innersystemisch tätig zu werden.

Nach erfolgreicher Eigenerprobung und Übung können Sie wiederum in ihrer Einrichtung ein erfolgreiches **Mediationskonzept implementieren** und weitere Personen Ihrer Einrichtung befähigen, dies umzusetzen.



Inhalte und Zielsetzung

Die Streitschlichtung als Mediationsverfahren nimmt uns aus der Rolle des Richters und gibt uns die Rolle des Beraters und Schlichters. Wir befähigen die Konfliktparteien **respektvoll miteinander zu streiten**.

- Grundprinzipien und Techniken der Mediation
- Die Grundhaltungen des Mediators, der Mediatorin
- Die Phasen der Mediation
- Techniken der Gesprächsführung in den einzelnen Phasen
- Systemische Gesprächsführung
- Das 9-Felder-Modell
- Konfliktodynamik in Gruppen und Organisationen
- Der Konflikt als Geschenk für Entwicklung
- Arbeiten mit dem Äußeren und Inneren Team
- Umgang mit Widerstand
- Streitschlichtung / Mediation versus konfrontativem Stil (KonSt®)
- Erarbeitung von Mediationssystemen und -Konzepten in Organisationen
- Tools und Techniken zur Weitergabe der Lernerfahrungen
- Transfer in den konkreten individuellen Alltag der TeilnehmerInnen



Methoden & Techniken

- Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit
- Theorieinputs
- Praktische Übungen zur konkreten Umsetzung in der Mediation
- Bewegungseinheiten
- Ggf. konkrete exemplarische Fallarbeit
- Raum für Fragen